



Startschuss zur „Königsdisziplin“: Über die zehn Kilometer gehen beim Volkslauf die meisten Teilnehmer an den Start.

Fotos: Kalle

SG-Nachwuchsathleten spitze

Enkheimer überzeugen beim Volkslauf vor allem in jüngeren Altersklassen

Bergen-Enkheim (mra/pm). – Der Nachwuchs der Sportgemeinschaft Enkheim war es, der sich beim 22. Volkslauf am vergangenen Wochenende besonders erfolgreich präsentierte. Bei nahezu idealen Wetterbedingungen auf der traditionellen Strecke mit Start und Ziel Hessen-Center liefen Sofie Wilhelm, Paul Moritz, Tim Rumrich, Anne Jacob, Jonathan Theeck und Liliana Laukhardt in ihren Altersklassen auf einen Medaillenrang.

Im wichtigsten 10 000-Meter-Lauf um den Hessen-Center-Cup setzte sich der Verein Skills 04 Frankfurt an die Spitze. Saba Hassan (33:12 Minuten) und Yassir Laqrachli (34:07 Minuten) belegten die Plätze eins und zwei. Trotz dieser guten Leistungen konnten sie den Streckenrekord aus dem Jahr 2006 allerdings nicht einstellen. In dieser Disziplin waren 312 Läufer am Start. Insgesamt nahmen zirka 600 Läufer teil, was in etwa dem Niveau des vergange-

nen Jahres entspricht. Beim 5 000-Meter-Jedermann-Lauf kamen der Riedschüler Paul Sahn mit einem neunten und Carlos Cabrera von der SG Enkheim mit einem zehnten Platz unter die Top Ten. Gute Leistungen zeigten auch Jasmin Jung von den Wasserfreunden Fechenheim, die ihre Altersklasse gewann, und Kerstin Murzen von der SG Enkheim, die Dritte wurde.

Beim Bambini-Lauf über 500 Meter der Jahrgänge 2003 und jünger belegten die SGler folgende Ränge: Linn Katrin Beck Platz elf, Matteo Murzen Platz 20, Jamie Kinzel 30, Kimon Kraft 35, ferner Daniel Gebhardt 56, Sabrina Kempf 57 und Curly Brown 64. Erfolgreich waren auch Kids, die für die Kindertagesstätte 97 antraten. Hier unterstützt die SG Enkheim die Einrichtung unter dem Motto „Bewegung in die Kindergärten“ durch wöchentlich stattfindende Übungsstunden. Julia Sammet konnte den vierten Platz erreichen.

Vom Fechenheimer Lauftreff 2000 gingen

fünf Athleten an den Start. Schnellster war Jürgen Richter mit einer Zeit von 40:27 Minuten, die ihm in seiner Altersklasse (M 50) den dritten Rang einbrachte. Die Goldmedaille in der Altersklasse 55 ging an einen Fechenheimer: Gerd Richter vom Lauftreff war an diesem Tag in Bestform. In der Gesamtwertung kam er auf Rang 46. Über persönliche Bestzeit (48:11) freute sich Tim Tauber, der in der Altersklasse M 40 den 37. Platz belegte. Heribert Blumöhr (Altersklasse M 55) landete auf Platz zehn, Roland Ringelstetter (Altersklasse M 60) auf Platz sieben und Inge Richter in der Altersklasse W 60 auf dem dritten Platz.

Etwa 70 Helfer aus den Reihen des Ausrichters sorgten für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Sie waren als Streckenposten, an den Ausgabestellen für Getränke und Speisen sowie für die zeitnahe Information der Gäste und Sportler zuständig.

www.volkslauf.de